



Tarifverhandlungen 2023 – Kuschelkurs oder Streik?

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

als neu gewählter Landesvorsitzender der GdP Bayern darf ich mich heute in Sachen Tarifverhandlungen an euch wenden, weil ich aufgrund einer Vielzahl von Anfragen festgestellt habe, dass der komplexe Zusammenhang zwischen Tarifverhandlungen und Besoldung bzw. Entgelt durchaus einer näheren Betrachtung bedarf. Ja, der Tarifabschluss im Frühjahr auf Bundesebene (TVöD) war okay. Leider hat dies keine unmittelbaren finanziellen Auswirkungen auf uns als Landesbeschäftigte der Polizei Bayern, wir erhalten weder die ausgehandelten Erhöhungen noch die Inflationsausgleichsprämie, außer die Tarifverhandlungen für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) im Spätherbst bei uns, beginnend mit der ersten Verhandlungsrunde am 26. Oktober 2023, ergeben ein ähnliches Ergebnis wie auf Bundesebene. Fakt ist auch, dass die Staatsregierung bereits angekündigt hat, das Ergebnis dieser Tarifverhandlungen auf den Beamtenbereich zu übertragen, auch wenn dies tatsächlich noch offen ist und erst nach Abschluss der Verhandlungen entschieden wird.

Was heißt das für uns konkret? Es sind drei Verhandlungsrunden angesetzt, beginnend wie schon erwähnt Ende Oktober und endend mit der letzten und entscheidenden Verhandlungsrunde am 7. und 8. Dezember 2023. Und was dann? Sollte das Ergebnis der Verhandlungen für die Arbeitnehmerseite nicht zufriedenstellend sein, wird es zu Streikmaßnahmen kommen, um unsere Position deutlich zu machen und in den öffentlichen Diskurs zu bringen. Die Gewerkschaften, und damit meine ich auch uns als GdP Bayern, bereiten sich hierauf bereits vor. Wir hoffen zwar alle nach wie vor, dass die Arbeitgeberseite die Zeichen der Zeit erkennt und eine vernünftige Anpassung der Entgelte (und damit auch mittelbar der Besoldung) aufgrund der gestiegenen Inflation, spürbar insbesondere bei den stark gestiegenen Energiepreisen und Lebenshaltungskosten, vornimmt! Allerdings zeigt die Erfahrung aus den vergangenen Tarifverhandlungen, dass zwar seitens der Politik vollmundig Versprechungen gemacht werden, insbesondere vor

Wahlen, bei den konkreten Verhandlungen diese Ankündigungen dann aber eher in schlechten Kompromissen versickern. Deshalb ist es schon jetzt wichtig, sich auf eventuelle Streikmaßnahmen vorzubereiten! Und an dieser Stelle ist es sehr wichtig, mit einem weitverbreiteten Irrtum aufzuräumen: Streikmaßnahmen sind keine Maßnahmen allein von unseren Tarifbeschäftigten, sondern erfordern die Beteiligung von uns allen!

Zum einen können auch wir als Beamte hierdurch unsere Solidarität zeigen, wir sind eine Gewerkschaft und treten gemeinsam für uns alle ein! Und zum anderen wird das Tarifergebnis, so jedenfalls die Ankündigung der Politik, auf den Beamtenbereich übertragen; kommt also ein schlechtes Ergebnis heraus, betrifft das nicht nur unseren Tarifbereich, sondern auch unseren Beamtenbereich, also uns ALLE! Deshalb ist eine Teilnahme von allen an den Streikmaßnahmen – so sie denn erforderlich werden – dringend notwendig. Beamte dürfen sich entgegen einer weitverbreiteten Auffassung selbstverständlich auch an Streikmaßnahmen beteiligen, nämlich in ihrer Freizeit und sogar in Uniform! Genauso sind alle Rentnerinnen und Rentner sowie alle Versorgungsempfänger aufgerufen, falls notwendig, sich an Arbeitskampfmaßnahmen zu beteiligen, denn es geht auch um die Rente bzw. Pension und die Versorgung im Alter.

Wenn man sich anschaut, wie viele Kolleginnen und Kollegen bereits jetzt einer Nebentätigkeit nachgehen, um sich einen gewissen Lebensstandard finanzieren zu können, und hier sprechen wir nicht von Luxusgütern, sondern von Dingen wie adäquat zu wohnen, dann kann einem richtig Angst werden. Es bedarf dringend einer Anpassung der Entgelte und der Besoldung für alle Polizeibeschäftigten, um einen deutlichen Abstand zur Grundsicherung, und hier sprechen wir vom Mindestlohniveau, weiterhin beibehalten zu können! Mit einer vernünftigen Entgeltzahlung und Besoldung kann die Politik einmal deutlich zeigen, was ihnen die innere Sicherheit wert ist!

Die Zahlung einer Inflationsausgleichsprämie, wie sie in Teilen der Wirtschaft und



Foto: Florian Leitner

auch im öffentlichen Dienst in anderen Bundesländern durchaus unbürokratisch für alle Beschäftigten umgesetzt wurde, wird derzeit seitens der Bayerischen Staatsregierung abgelehnt. Allerdings ist zu vermuten, dass die Bayerische Staatsregierung die Inflationsausgleichsprämie im Gesamtpaket der Tarifverhandlungen abwickeln und den Beschäftigten als große Wohltat verkaufen wird. Dem werden wir uns als Partnerschaftsgewerkschaft im DGB nicht beugen.

Im Falle von Arbeitskampfmaßnahmen ist es deshalb zwingend erforderlich, dass sich alle Polizeiangehörigen, Beamtinnen und Beamte im aktiven Dienst, Rentnerinnen und Rentner sowie unsere Versorgungsempfänger solidarisieren und zusammenschließen, um gemeinsam auf die Straße zu gehen, um der Arbeitgeberseite Stärke und Geschlossenheit zu demonstrieren! Lasst uns gemeinsam zeigen, dass wir sehr wohl bereit sind, für eine vernünftige Entgeltzahlung und Besoldung zu kämpfen!

Wir als GdP Bayern sitzen bei den Tarifverhandlungen als einzige Polizeivertreter mit am Verhandlungstisch und werden uns für uns alle einsetzen und für eine gerechte Entgeltzahlung und Besoldung kämpfen! Helft mit, in der Zukunft gemeinsam Stellung zu beziehen und mit Nachdruck für die Belange aller Kolleginnen und Kollegen der Bayerischen Polizei im Beamten- und Tarifbereich einzustehen, denn nur gemeinsam sind wir stark!

GdP Bayern – Gemeinsam Zukunft gestalten!

Euer Florian Leitner



Steckbrief

Florian Leitner Landesvorsitzender GdP Bayern

Alter: 42 Jahre, geboren in Passau

Dienstgrad: Erster Polizeihauptkommissar

Eintritt in den Polizeidienst am 01.09.2000
mit Beginn Ausbildung 2. QE

Studium 3. QE an der HföD FFB 2001 – 2004

Dienstliche Verwendungen:

- Bereitschaftspolizei München
- PP München: Bereich Schutz- und Kriminalpolizei
- PP Oberbayern Nord: Verwendung bei verschiedenen Dienststellen im Bereich S und K sowie Stabsarbeit im SG E3; letzte dienstliche Verwendung als Dienstgruppenleiter der PI Erding
- seit 01.08.2016 Personalrat im ÖPR Oberbayern Nord
- seit 01.08.2021 Mitglied im HPR des Bayer. StMI
- seit 01.09.2022 Freistellung als Personalrat

GdP-Vita:

- verschiedene Funktionen auf Kreisgruppenebene, KG-Vorsitzender Erding
- verschiedene Funktionen auf Bezirksgruppenebene, BG-Vorsitzender Oberbayern Nord
- verschiedene Funktionen auf Landesebene, aktuell Landesvorsitzender GdP Bayern



Zuständigkeiten:

- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Kontakt zu Parteien und Landtag
- Personalangelegenheiten / Landesgeschäftsstelle
- Führung der GdP Bayern / BGB-Vorstand
- Gewerkschafts- / Sicherheits- und Gesellschaftspolitik
- Bundes- und Europaangelegenheiten
- Rechtsschutz

Für was stehe ich:

- Erhöhung der Polizei- und Sicherheitszulage auf 300 €
- Bessere Besoldung / Entgeltzahlung für Bayer. Polizeibeschäftigte
- Fortführung des Stellenaufwuchses bei der Bayer. Polizei um jährlich 500 Kolleginnen und Kollegen und Stellenmehrung im Tarifbereich
- Gewalt gegen Polizeibeschäftigte stoppen
- Verbesserungen bei Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Die Interessen der Beschäftigten der Bayerischen Polizei zu vertreten, heißt für mich, die Polizei besser, moderner und attraktiver zu machen. Wir sollten gemeinsam alles daran setzen, das weltweit hohe Ansehen der Bayerischen Polizei zu pflegen und zu schützen sowie für unsere Familien, Freunde und die gesamte Bevölkerung einzustehen und die Welt, in der wir alle leben, ein Stück weit besser und sicherer zu machen!



TARIFVERHANDLUNGEN 2023
GdP-Mitglied werden und Streikrecht wahrnehmen – wenn nicht jetzt, wann dann?!

ZUSAMMEN ZÄHLT SICH AUS

TARIFWERBEAKTION: 6 MONATE BETRAGSFREI + TEILNAHME AM GEWINNSPIEL FÜR NEUMITGLIED + WERBER*IN

Gewerkschaft der Polizei Bayern

GdP-TARIFWERBEAKTION
01.09.2023 – 01.03.2024

6 MONATE BETRAGSFREI + TEILNAHME AM GEWINNSPIEL

Wir haben Euch bereits schon öfter darüber informiert, dass unser **Tarifvertrag zum 30.09.2023 kündbar** ist. Im Rahmen der Tarifverhandlungen kann es auch zu **Streiks/Warnstreiks** kommen. Dann ist es immer besser, Mitglied in einer starken Gemeinschaft zu sein, um wirklich etwas zu verändern! Die Gewerkschaft der Polizei ist die größte und einflussreichste Gewerkschaft im Polizeibereich und setzt sich stets mit höchsten Anstrengungen für sämtliche Belange der Tarifbeschäftigten ein. Dies wirkt sich am deutlichsten und effektivsten bei sämtlichen Tarifverhandlungen aus. Denn nur die GdP sitzt mit ihren Vertretern direkt am Verhandlungstisch!

Aber: Nur zusammen sind wir stark und können gemeinsam Zukunft gestalten!
 Deshalb haben wir ein tolles Angebot für Dich: **6 Monate alle GdP-Mitgliedsleistungen und -verträge beitragsfrei** und zusätzlich für Neumitglieder und Werber*innen die Teilnahme am Gewinnspiel!

Preise für Neumitglied und Werber*in:

2 x 2 Gutscheine für ein Wellness-Wochenende mit jeweils zwei Übernachtungen inkl. Verpflegung im Hotel Dirsch Wellness & Spa Resort im Altmühltal im Wert von ca. 2.500 € für Neumitglied und Werber*in (Angebot gilt nicht an Feiertagen).

1 x 2 VIP-Karten für ein Heimspiel des BVB im SIGNAL-IDUNA PARK im Wert von ca. 800 € im Jahr 2024 plus 200 € Reisekostenzuschuss für Neumitglied und Werber*in.

2 x 2 Gutscheine von Jochen Schweizer im Gesamtwert von 800 € für Neumitglied und Werber*in.

Zusätzlich verlosen wir jeweils 1 von 20 Wunschgutscheinen im Wert von 50 € für jedes Neumitglied und Werber*in.

Jedes Neumitglied erhält außerdem zusätzlich ein **frei wählbares Willkommensgeschenk im Wert von 40 €**.
 Prämienwunsch bitte ankreuzen.

- Einkaufsgutschein ÖSG
- Einkaufsgutschein GdP Service GmbH
- Wunschgutschein
- Leatherman-Tool „Sidekick“
- Tankkarte

OSG WUNSCHGUTSCHEIN GdP Service GmbH

Wir verhandeln für Euch!

Wir kämpfen für Euch!

Nur gemeinsam erzielen wir ein gutes Ergebnis!

Werde zu den Tarifverhandlungen GdP-Mitglied – gemeinsam sind wir stark und durchsetzungsfähig!

STARK IM TARIF
 WIR WÄHLEN GEMEINSAM UNTER!



Bereitschaffung der Preise möglich. Der Nachlass ist unanwendbar.

SENIOREN

2. Seniorentreffen der GdP-Kreisgruppe BePo Nürnberg

Bereits im Juli fand das 2. Seniorentreffen der Kreisgruppe BePo Nürnberg in der Bereitschaftspolizei Nürnberg statt. Es war ein Tag, der nicht nur der Ehrung verdienter Mitglieder gewidmet war, sondern auch den Teilnehmern die Möglichkeit bot, wertvolle Informationen zur Abteilung zu erhalten und spannende Einblicke in das neue Verkehrstrainingszentrum zu gewinnen.

Die Veranstaltung begann mit einer herzlichen Begrüßung der Gäste, bei der die langjährige Mitgliedschaft und das Engagement der GdP-Mitglieder gewürdigt wurden. Die Ehrungen wurden von Vertretern des Landesvorstands (Klaus Gumbrecht, stellv.

Schriftführer der GdP Bayern, und Friedrich Leicht, Landesseniorenvorsitzender der GdP Bayern) und der Kreisgruppenvorsitzenden Nicole Weidt vorgenommen. Günther Thielemann wurde für 70 Jahre Mitgliedschaft geehrt und Jochen Richter für 60 Jahre Mitgliedschaft. Danke für die Treue!

Ein weiterer Höhepunkt des Seniorentreffens war die Vorstellung des Verkehrstrainingszentrums. Die Bereitschaftspolizei hat in den letzten Jahren erhebliche Investitionen in modernste Technologien getätigt, um die Sicherheit der Einsatzkräfte zu gewährleisten. Der neue Fahrsimulator bietet den Polizeibeamten die

Möglichkeit, realitätsnahe Fahrsituationen zu simulieren und ihre Reaktionsfähigkeiten in verschiedenen Szenarien zu trainieren. Neben dem Fahrsimulator wurde auch der Überschlagssimulator präsentiert, der es den Polizeibeamten ermöglicht, das richtige Verhalten bei einem potenziellen Überschlag des Dienstfahrzeugs zu trainieren.

Die Veranstaltung endete mit einem gemeinsamen Ausklang im Biergarten Zollhaus, bei dem die Teilnehmer die Gelegenheit hatten, sich untereinander auszutauschen und Erinnerungen zu teilen. Schön, dass ihr da wart! ■



Fotos: GdP-KG BePo Nürnberg



FACHTAGUNG TARIF AUF LANDESEBENE FÜR GdP-VORSTÄNDE

Grundlagen im Tarifrecht legen und dadurch eine nachhaltige Stärkung des Tarifbereichs erreichen!

Vom 24. bis 26. April 2023 fand im Hotel Dirsch im Altmühltal eine weitere „Fachtagung Tarif auf Landesebene für GdP-Vorstände“ statt. Das dreiköpfige Referententeam um Uwe Krause (Beisitzer Tarif im GLBV) und Michael Gererstorfer (Vorsitzender des Fachausschusses Arbeits-, Tarif- und Sozialrecht) unter der Leitung von Reinhard Brunner (stellvertretender GdP-Landesvorsitzender Tarif) diskutierte mit den 13 Teilnehmerinnen und Teilnehmern über wichtige Aspekte des Tarifrechts.

Einer der Schwerpunkte der Fachtagung war die Fortbildung von Fachleuten und Ansprechpartnern für Tarifangelegenheiten für die Bezirksgruppen der GdP Bayern. Durch diese Maßnahme soll künftig gewährleistet werden, dass es kompetente Ansprechpartner vor Ort gibt, um die berechtigten Interessen der Tarifbeschäftigten mit dem nötigen Nachdruck vertreten zu können.

Organisation der Gewerkschaft der Polizei

So starteten wir mit einer lockeren Begrüßungsrunde in die dreitägige **Fachtagung Tarifrecht**. Als erster Grundbaustein wurden die Aufgaben der GdP Bayern, ihre Historie – mittels Organisationsstruktur sowie Hintergründen, Tätigkeitsfeldern – mit den jeweiligen Fragestellungen „Wofür braucht man eine Gewerkschaft?“, „Welche Aufgaben hat der Landesvorstand?“, „Warum der GdP Bayern beitreten?“ vermittelt.

Bereits am ersten Seminartag durften wir auch unseren Gastreferenten Jürgen Rittel, Regionalleiter der Signal Iduna, begrüßen, welcher die Möglichkeiten der Zusammenarbeit zwischen der GdP und der Signal Iduna aufzeigte und uns durchaus ein „gutes Bauchgefühl“ mitgab. Er zeigte in seinem Vortrag die Vorteile auf, die eine solche Zusammenarbeit für die Polizeibeschäftigten bietet. Das Ziel bestehe darin, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Freistaats Bayern eine Versicherung, die ihren individuellen Bedürfnissen gerecht werde, zu vermitteln. Der Bogen erstreckte sich dabei von



Fotos: (3): Reinhard Brunner

Unfallversicherungen bis hin zu einer adäquaten Diensthaftpflichtversicherung.

Umfangreiches Themenfeld Tarifrecht

Nach einem gelungenen Abend mit vielen interessanten Gesprächen beschäftigten wir uns u. a. mit Fachthemen wie „Formen der Einmalzahlung“, „Vorübergehende Übertragung einer höherwertigen Tätigkeit“, „Wann wird ein Erschwerniszuschlag gezahlt?“, „Wie verhält es sich mit der Jahressonderzahlung bei Mutterschutz und Elternzeit?“, „Und was ist eigentlich der Unterschied zwischen dem Bereitschafts- und dem Rufbereitschaftsdienst?“. Zudem wurden uns die kompakten Textausgaben „TV-L“ und „Entgeltordnung“ als Nachschlagewerk zur Verfügung gestellt, in denen viele Rechtsgrundlagen niedergeschrieben sind. Ebenfalls gehörten Bestandteile wie der Arbeitsvertrag,

Kündigungen, Unkündbarkeit und die Möglichkeit, ein Sabbatjahr zu beantragen, zu den Schulungsinhalten.

Mit den Grundlagen der Entgeltordnung wurde unsere Fachtagung von unseren Referenten Michael und Uwe abgerundet. Die Bausteine Tabellenentgelt, Stufen der Entgelttabelle und die Funktion der Eingruppierung mit Höher- und Herabgruppierung wurden hierbei vorgetragen. Die eingebrachten Praxisbeispiele sowie die Erfahrungsbeiträge der Teilnehmer zeigten Wirkung. Insbesondere die Gruppenarbeiten wie z. B. zur Berechnung von Höhergruppierungen sorgte für einen „Aha-Effekt“.

Tarifverhandlungen der Länder (TV-L)

Wichtige Hintergrundinformationen zum TV-L, insbesondere mit Blick auf die zurückliegenden Tarifverhandlungen des

TVöD und vor allem die **anstehenden Tarifverhandlungen ab Herbst 2023**, lieferte unser Gastreferent René Klemmer, stellvertretender GdP-Bundesvorsitzender Tarif. Er ließ es sich wiederholt nicht nehmen, an dieser Fachtagung teilzunehmen und uns seine gesamte Fachlichkeit spüren zu lassen! Für uns war es faszinierend, wie facettenreich und spannend Tarifrecht und Tarifverhandlungen sein können!

Komplexität von Tarifverhandlungen (TV-L)

René Klemmer ließ uns wissen, dass die erste Verhandlungsrunde für den TV-L für den 26. Oktober 2023 anberaumt wurde. Die Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL), ohne das Bundesland Hessen, fungiert hierbei für die Gewerkschaften als einziger Verhandlungspartner, wobei Dr. Andreas Dreschel, Finanzsenator der Hansestadt Hamburg, derzeit den Vorsitz innehat.

Sollte es zu keiner Einigung in der ersten Verhandlungsrunde zwischen den Tarifparteien kommen, wovon wir ausgehen, sind bereits weitere Verhandlungsrunden für den 2. und 3. November 2023 sowie am 7. und 8. Dezember 2023 geplant. Eine Schlichtungskommission wie bei den TVöD-Verhandlungen gibt es allerdings nicht. Die Gewerkschaft der Polizei, als größte und einfluss-

reichste Gewerkschaft im Polizeibereich, nimmt direkt am entscheidenden Verhandlungstisch Platz und wird in allen Ländergruppen ihre Forderungen einbringen.

Reinhard Brunner appellierte an die Anwesenden, vermehrt vom Streikrecht Gebrauch zu machen. Ein einheitliches Auftreten (Tarif und Beamte) sei dabei von großer Bedeutung, da nur eine starke Gemeinschaft und „**der Druck der Strafe**“ in der Lage seien, Veränderungen zu bewirken und Gehör bei der Politik zu finden. Die Arbeit der Bediensteten der Bayer. Polizei müsse mit einem gerechten und wertschätzenden Lohn gewürdigt werden, der auch den steigenden Lebenshaltungskosten Rechnung trage. Ein zentrales Ziel der kommenden Tarifverhandlungen zum Tarifvertrag der Länder (TV-L) werde daher mindestens die Übernahme der Abschlüsse des Tarifvertrags öffentlicher Dienst (TVöD) sein. Unabhängig von den Tarifverhandlungen v. a. die Gewährung einer Inflationsausgleichsprämie in Höhe von 3.000 €!

Networking und Strategieentwicklung

Die Tarifmitglieder der Fachtagung kehrten nach der Veranstaltung gestärkt und motiviert in ihre Dienststellen zurück. Durch den Austausch mit anderen GdP-Vorständen aus



ganz Bayern und den Erwerb neuer Kenntnisse konnten sie ihre Rolle als Ansprechpartner und Vertreter der Beschäftigten weiter ausbauen. Die Tagung bot somit eine wertvolle Plattform zum Networking und zur gemeinsamen Entwicklung von Strategien zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen und Entlohnung. Durch die vielfältigen Themen und die Expertise der Referenten konnten wichtige Impulse für die anstehenden Aufgaben gesetzt werden. Ein abschließender Dank galt den drei Referenten und dem GdP-Landesbezirk, der diese Seminare immer wieder ermöglicht.

GdP – Gemeinsam Zukunft gestalten – auch im Tarif!

**Herzliche Grüße von
Nina Glöckner und Hubert Raab**

KG PVA/ZBS gratuliert zu 65 Jahren Mitgliedschaft

Die Vorsitzende der KG PVA/ZBS, Andrea Bauer, hatte die große Ehre, den pensionierten Kollegen Klaus Lisker zu Hause in Ismaning zu besuchen und ihm die Ehrenurkunde für 65 Jahre Mitgliedschaft zu überreichen. Klaus wurde am 5. März 1942 in Naumburg/Saale geboren. Nach seinen Berufsjahren als gelernter Maler wurde er zur Nationalen Volksarmee einberufen, wo er seinen Dienst in der Grenztruppe leistete. Im Gespräch mit Klaus berichtete dieser von seinem zweiten Geburtstag, den er stets am 19. Januar feiert. Denn am 19. Januar im Jahr 1963 floh er unter Schüssen mit nur 20 Jahren vor dem Regime und aus Liebe in die Bundesrepublik Deutschland (BRD). Seit 1971 war er in den Diensten des Freistaates Bayern. Nach der Landespolizeidirektion Oberbayern – Verkehrszug München wurde er 1982 zur Zentralen Bußgeldstelle München abgeordnet und später versetzt. Nach fast 20 Jahren im Polizeiverwaltungsamt verließ er sein geliebtes PVA aufgrund der Verlagerung des Amtes nach Straubing und wechselte ein letztes Mal zum Polizeipräsidium Oberbayern, wo er sich 2002 in den Ruhestand verabschiedete. Klaus ist, selbst als Pensionist, Gewerkschaftler durch und durch, der die Arbeit seiner GdP immer verfolgt und manchmal auch kritisiert. Danke Klaus! ■





Foto: VI. BPA Dachau

AUS DEN UNTERGLIEDERUNGEN

Happy Birthday VI. BPA Dachau

1973 war die VI. Bereitschaftspolizeiabteilung Dachau gegründet worden. Seitdem wurden hier Generationen von Polizeibeamtinnen und -beamten ausgebildet sowie



durch Einheiten der BPH E/TEE und des USK zahlreiche Einsätze im Großraum München, in Bayern, in Deutschland, ja sogar in Österreich absolviert.

Das 50-jährige Jubiläum in diesem Jahr war Grund genug, der Bevölkerung, aber auch ehemaligen Kollegen die vielschichtige Arbeit auf dem über 70 Hektar großen Areal zu zeigen. Am Tag der offenen Tür konnten

nicht nur Teile der über 50 zum Teil historischen Gebäude besichtigt, sondern auch Einblicke in die tägliche Arbeit „hinter dem Zaun“ gewonnen werden. Über 15.000 Besucher nutzten bei bestem Wetter die Chance, Wasserwerfer und Einsatzeinheiten in Aktion zu sehen, Polizeiboot zu fahren, Türen zu rammen, sich beim Einstellungssporttest zu versuchen oder ganz einfach Tauchern unter Wasser zuzuwinken, sich in Demoausstattung fotografieren zu lassen oder Elemente der Ausbildung vorgeführt zu bekommen. Beeindruckend war auch die Demonstration von Judo, Boxen, Turnen etc. auf höchstem Niveau unserer Nationalkaderathleten aus dem Ausbildungsseminar Spitzensport. Auch unsere Servicedienste hatten sich viel einfallen lassen und konnten somit nicht nur ihre Handwerkskunst darstellen, sondern auch um neue Mitarbeiter werben.

In der schattigen GdP-Lounge fanden erschöpfte Besucher Erholung in Liegestühlen, wetteiferten beim Tischtennismatch oder verewigten sich an der Geburtstagswand mit einem Gruß. Für Kinder gabs Polizeimalbücher und Luftballons sowie GdP-Windräder, die unserem GdP-Team förmlich aus der Hand gerissen wurden und somit in der ganzen Abteilung symbolisierten, die GdP ist überall präsent und stets in Bewegung! Ein kreatives Mitglied der immerhin schon seit 49 Jahren bestehenden Kreisgruppe BP Dachau hatte ein eigenes Jubiläumslogo kreiert, das als Sammlerpatch

im Angebot war. Beim Festakt sprachen OB Hartmann und Landrat Löwl Grußworte, Staatssekretär Sandro Kirchner hielt eine detailreiche Festrede, in der er die polizeiliche Arbeit kompetent würdigte und wertschätzte.

Besucher wie Ehrengäste konnten sich davon überzeugen, dass das Gelände der VI. BPA optimal für Polizeiausbildung und -einsatz geeignet ist, aber durchaus größeren Investitionsbedarf hat. Unsere Mitarbeiter freuten sich sehr über den Besuch des Prä-



Foto: Markus Schinner

sidenten Udo Skrzypczak und seines Vertreters Stefan Weis, die nicht nur dem Festakt beiwohnten, sondern bei vielen Darbietungen das Gespräch suchten. ■

Auf euch ist immer Verlass!

Auch strömender Regen hielt Robert Bauer und Günther Karmann, beide GdP Niederbayern, nicht davon ab, ihren Kolleginnen und Kollegen an der Kontrollstelle auf der A3 mit schönen Präsenten ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Oftmals hörte man die Aussage, dass man sich auf die GdP einfach immer verlassen kann! Gute Gespräche gab es mit den eingesetzten Kräften und der Einsatzleitung. Rundherum wieder eine sehr gelungene Aktion der GdP Niederbayern. ■



Foto: GdP-BG Niederbayern

Nachrufe

Wir trauern um unsere Mitglieder

Beyer Hermann, 86 Jahre

KG Nürnberger Land

Weber Alois, 52 Jahre

KG Deggendorf

Müller Anton, 87 Jahre

KG Main-Spessart

Seidler Detlef, 52 Jahre

KG Straubing

Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

SCHNELL WIEDER GESUND MIT DER HAD APOTHEKE!



GdP Service GmbH

Die HAD Apotheke Deutschland verbindet den Service einer Internetapotheke mit der Beratungssicherheit einer Apotheke vor Ort. Um ein noch breiteres Gesundheitsangebot bieten zu können, geht sie als Partner der GHD-Unternehmensgruppe ganz neue Wege und bietet dem Kunden eine Rundumversorgung im Bereich Gesundheit.

Vorteile für GdP-Mitglieder auf einen Blick

- **Schnell** Die HAD Apotheke Deutschland liefert Euch die Bestellung in der Regel innerhalb von 48 Stunden.
- **Diskret** Die Lieferung der Waren erfolgt durch unsere ständig überwachten Logistikpartner, in einem neutralen Karton.
- **Günstig** GdP-Mitglieder und deren Angehörige erhalten **mindestens 20%-Rabatt* und bis zu 3% Treuebonus***.

* Bezogen auf den AVK**, auf alle nicht verschreibungspflichtigen, apothekenpflichtigen Produkte bzw. auf den UVP (Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers) bei den freiverkäuflichen, nicht apothekenpflichtigen Produkten.

** AVK: Apothekenverkaufspreis gemäß Lauer-Taxe; die Lauer-Taxe enthält Daten aller bei der Informationsstelle für Arzneispezialitäten (IFA) gemeldeten Fertigarzneimittel und apothekenüblichen Waren, die in Deutschland für den Handel zugelassen sind. Die zugrundeliegenden Preise werden bei nichtverschreibungspflichtigen Arzneimitteln auf Grundlage der Arzneimittelpreisverordnung dargestellt und geben den Abrechnungspreis bei Abgabe zu Lasten der GKV wieder. Bei anderen apothekenüblichen Waren bildet die Lauer-Taxe den empfohlenen Verkaufspreis des Herstellers ab, wenn dieser einen solchen angegeben hat.

gdp-bayern.had-apotheke.de · 0800/9296362 (gebührenfrei)

www.gdp-service.bayern · 089/578388-22

HAD | Apotheke
Deutschland

Wir gratulieren



Foto: puttipong - stock.adobe.com

Die GdP gratuliert zum ...

50. Geburtstag

Margarita Just, KG Rosenheim
Michaela Hördler, KG München-Mitte
Thomas Keller, KG Erding

60. Geburtstag

Manfred Guggenmos, KG Unterallgäu
Christian Lanzinger, KG Unterallgäu

65. Geburtstag

Philipp Holze, KG Bayer. LKA
Richard Gröger, KG Rosenheim
Reiner Weiß, KG Freyung/Grafenau
Jürgen Eck, KG Fürth
Jürgen Knipper, KG Günzburg
Alfred Nitsche, KG Günzburg
Hermann Hundsrucker, KG Passau
Rainer Leisentritt, KG Hassberge

70. Geburtstag

Karl Willmann, KG Fürstenfeldbruck
Siegfried Engelhardt, KG Fürth
Georg Vollmuth, KG Schweinfurt
Hermann Kaffer, KG Augsburg
Gerhard Dommel, KG Feuchtwangen
Werner Ziegerer, KG Oberallgäu
Herbert Rügamer, KG Kitzingen
Lothar Jäppelt, KG Günzburg
Josef Baumann, KG Schweinfurt
Josef Mörtl, KG München-Mitte
Alfred Lades, KG Nürnberg
Anton Lehner, KG Bayer. LfV
Peter Schmid, KG SAN-BUL-NAB
Hans Joachim Lehr, KG Schweinfurt

75. Geburtstag

Friedrich Leicht, KG BP IV. BPA Nürnberg
Georg Deierlein, KG BP IV. BPA Nürnberg
Bernhard Schade, KG Ingolstadt
Michael Foell, KG Schwabach
Wolfgang Stachowiak, KG München-Kripo

80. Geburtstag

Waldemar Gießbübl, KG Passau
Manfred Jung, KG Aschaffenburg-Alzenau
Peter Feldmeier, KG Fürth
Werner Heinritz, KG SAN-BUL-NAB
Elisabeth Langen, KG Schweinfurt
Wilhelm Boerakker, KG Landsberg am Lech
Helmut Hasl, KG Berchtesgadener Land
Hermann Nuska, KG Augsburg
Detlef Ruhrmann, KG Passau
Manfred Klippe, KG München-Mitte
Peter Praschivka, KG Augsburg
August Lautenschlager, KG Weiden

81. Geburtstag

Heinz Häckel, KG Cham
Gerhard Kittl, KG Berchtesgadener Land
Hans-Peter Ottmann,
KG Berchtesgadener Land
Manfred Biernath, KG München-Mitte
Dieter Filipic, KG Straubing
Franz Hackenberg, KG Fürth

82. Geburtstag

Helmut Brummer, KG Erding
Dieter Försch, KG Bad Kissingen
Franz Hofinger, KG Kempten
Willi Bergmann, KG Passau

83. Geburtstag

Günther Hartig, KG München-Tela
Friedrich Busche, KG Bad Kissingen
Günter Schnitzer, KG Bayer. LKA
Walter Engel, KG München-Ettstraße
Josef Tauletz, KG Fürth

84. Geburtstag

Achim Titze, KG Rosenheim
Erhard Hartsch, KG München-Tela
Franz-Joseph König, KG Ingolstadt

85. Geburtstag

Franz Ebensberger, KG Deggendorf
Michael Donhauser, KG Coburg

86. Geburtstag

Ekkehard Schmidt,
KG BP IV. BPA Nürnberg
Walter Heiss, KG München-Tela
Walter Threimer, KG Passau

87. Geburtstag

Otto Jäger, KG Kitzingen

88. Geburtstag

Michael Zetzlmann, KG Weiden

90. Geburtstag

Wolfgang Vogt, KG Regensburg
Peter Vey, KG Würzburg

92. Geburtstag

Hans Feulner, KG Bayreuth
Josef Auer, KG Erding



Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss für die Ausgabe November 2023 ist am 4. Oktober 2023. Zuschriften bitte an die Redaktion. Wir bitten um Verständnis, dass sich redaktionell notwendige Kürzungen ergeben können.

DP – Deutsche Polizei
Bayern

Geschäftsstelle
Hansastraße 17/II, 80686 München
Telefon (089) 578388-01
Telefax (089) 578388-10
www.gdpbayern.de
Adress- und Mitgliederverwaltung:
Zuständig sind die jeweiligen
Geschäftsstellen der Landesbezirke.

Redaktion
Markus Wimmer
Hansastraße 17, 80686 München
Telefon (089) 578388-50
redaktion@gdpbayern.de